



STRANGE MAGIC

Bewertung der Jugend Filmjury:

Für die Geschichte des Films „Strange Magic“ hat sich George Lucas zwei Welten ausgedacht, die magische und die mysteriöse. Die magische Welt wird von Feen und Elfen bewohnt, hier herrscht die Liebe, während sich in der mysteriösen Welt genau das Gegenteil abspielt. An der Grenze beider Welten wachsen Primeln, aus denen sich ein Liebestrank herstellen lässt. Doch Bog-King, der König der mysteriösen Welt, lässt diese regelmäßig vernichten, da er die Liebe verabscheut. Eines Tages fällt ein Blütenblatt in die Hände eines guten Elfen, was beide Welten auf den Kopf stellt. Die Geschichte ist schwer zusammen zu fassen, da sie recht vielschichtig ist, aber trotzdem ist sie leicht zu verstehen. Im Laufe des Films entwickelt sich die Handlung ganz unerwartet, was uns sehr gefallen hat. Hierzu tragen Nebenfiguren bei, die durch kleine Aktionen einen großen Einfluss auf das gesamte Geschehen haben. Die Animation hat uns begeistert, da sie sehr realistisch wirkt. Die Figuren sowie die Umgebung waren in einem sehr echten Farbspiel gestaltet. Der Film wird durch viele Lieder aufgelockert und interessanter gemacht. Die Lieder beschreiben die Gefühle der Figuren und ersetzen an manchen Stellen sogar einen Dialog. In dem Film wird einem nahegelegt, dass man nicht so auf die Äußerlichkeiten achten soll, sondern auch die inneren Werte zählen, diese Moral war gut zu erkennen.

Wir empfehlen den Film ab 6 Jahren. Wir mögen diesen Film sehr.

Wertung in Sternen:

humorvoll:



romantisch:



fantasievoll:



mitreißend:



musikalisch:

